



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

der Frühling steht vor der Tür und das Aktivitätspotenzial steigt merklich an. Dieser März wartet dabei mit einer Vielzahl an Veranstaltungen auf, die zum Dialog, Diskurs und zur Vernetzung aufrufen. Allem voran möchte ich auf den Equal Pay Day am 7. März hinweisen. Frauen verdienen im Schnitt 18 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen und zwar für die gleiche erstklassige Arbeit. Vor allem im Kunst- und Kulturbereich ist dieser Gender Pay Gap mit mehr als 30 Prozent nicht hinnehmbar. Diese eklatante Benachteiligung muss abgebaut werden. Schließen Sie sich also der diesjährigen Kampagne „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ bei einer der vielen Veranstaltungen an. Zeigen Sie Gesicht, erheben Sie ihre Stimme, kommen Sie ins Gespräch und seien Sie aktiver Teil der Bekämpfung dieser Geschlechterungerechtigkeit und zwar jeden Tag.

Präsenz zeigen lohnt sich auch am 15. März, dem bundesweiten Tag der Druckkunst des BBK Bundesverbandes, der wieder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen die traditionellen Drucktechniken feiert und damit dieses Kulturerbe lebendig hält. Stöbern Sie also einfach mal auf der interaktiven Deutschlandkarte auf der Website und finden Sie etwas in ihrer Umgebung.

Eine andere Art der Interaktion bietet vielleicht eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem sächsischen Kulturraum. So ruft der Kulturbeirat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau zur Mitarbeit auf. Bewerbungen sind bis zum 10. März möglich.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#equalpayday
#shareabefair

Neue Mitarbeiter:innen

Mit dem Antritt der Elternzeit von Kathleen Rosenthal haben wir in diesem Jahr mit **Martin Buhlig** einen neuen Mitarbeiter im Team des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. Sein Aufgabenbereich liegt schwerpunktmäßig in den ländlichen Räumen in Sachsen und in diesbezüglicher Vernetzung, Koordination und Information mit Augenmerk auf Fördermöglichkeiten, Entwicklungsstrategien, Projekten und Akteur:innen und u.a. der Planung von Vernetzungstreffen und konkreten Beratungsangeboten für Kunstorte und Kulturschaffende im ländlichen Raum jenseits der sächsischen Metropolen. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie Anregungen, Fragen, Projektvorschläge, Ideen oder auch Probleme in diesem Bereich haben.

Für die Arbeit am redaktionellen Teil des Newsletters sowie in verschiedenen weiteren Projekten unterstützt uns ab sofort die Kunsthistorikerin und Redakteurin **Susanne Magister**, die darüber hinaus bereits seit 2019 für uns als Tutorin für die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen tätig ist.

KULTURPOLITIK

Aufruf zur Mitarbeit im Kulturbeirat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau

Der Kulturraum Vogtland-Zwickau sucht interessierte Kultursachverständige als ehrenamtliche Mitglieder des Kulturbeirates, die ihre kulturellen Erfahrungen und Kenntnisse in die Entscheidungsfindung zur Förderung regional bedeutsamer Kulturangebote einbringen.

Mit der Beteiligung des Kulturbeirates wird die Akzeptanz und Transparenz der Kulturraumförderung in der Öffentlichkeit erhöht. Gleichzeitig kann durch die Mitarbeit und neue Ideen aktiv an der kulturellen Entwicklung in den Regionen Vogtland und Zwickau mitgewirkt werden. Die Berufung als ehrenamtliches Mitglied beginnt am 1. Juli 2023 und erfolgt über einen Zeitraum von fünf Jahren bis zum 30. Juni 2028. Eine Entschädigung wird auf der Grundlage der geltenden Entschädigungssatzung des Kulturraumes gewährt. Bewerbungen können mittels des auf der [Homepage](#) zur Verfügung gestellten ausfüllbaren Bewerberformblattes, **bis zum 10. März** im Kultursekretariat eingereicht werden. Für Fragen zur Ausschreibung und zur Bewerbung als Kulturbeirat steht Ihnen die Kultursekretärin Mandy Lippold gern zur Verfügung: Tel.: 0375 / 4402 27010, Mandy.Lippold@landkreis-zwickau.de

Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen veröffentlicht Liste an Hilfsangeboten für geflüchtete Menschen

Am 24. Februar 2023 jährte sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zum ersten Mal. Dies nimmt die Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen zum Anlass, eine Liste mit sämtlichen Hilfsangeboten der Kunsthochschulen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern zu veröffentlichen.

In **Sachsen** bietet die **Hochschule für Bildende Künste Dresden** die Möglichkeit des Gasthörenstudiums oder Gaststudiums, ein Vereinfachtes Bewerbungsverfahren unabhängig von den regulären Fristen sowie die Unterstützung bei der Bewerbung und im Studienstart durch eine studentische Hilfskraft mit ukrainischen Sprachkenntnissen an. Weitere Informationen für geflüchtete Studierende gibt es hier. Kontakt: Kristin Jäkel, leitung-sta@hfbk-dresden.de

An der **Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig** gibt es das Studienangebot "Akademie für transkulturellen Austausch" (AtA) für Menschen mit Fluchtgeschichte im Bereich Bildende Kunst und Grafikdesign, das Lehrangebot in der Abendakademie sowie ein kostenfreies Gasthörenstudium, das offen ist für Menschen aus der Ukraine sowie Verfolgte und Oppositionelle aus Ländern wie Belarus und Russland mit Bezug zu Kunst und Gestaltung. Nähere Informationen gibt es hier. Kontakt: welcome@hgb-leipzig.de

Hilfe für bedrohte Künstler:innen

Die Initiative „Artists at Risk“ engagiert sich für bedrohte und geflüchtete Künstler:innen aus der ganzen Welt momentan mit Schwerpunkt auf Afghanistan, Ukraine, Belarus, Russland sowie Türkei und Syrien und fungiert als Vermittlungsplattform für Spenden, Unterkunft und Kontakte. Auf ihrer Website findet man auch viele Berichte und Informationen wie etwa Open Calls.

KULTURFÖRDERUNG

X-Dörfer - ein Projekt des Staatsschauspiel Dresden

Seit Ende 2021 ist X-Dörfer in der Region unterwegs, um Kulturpartner:innen in Gemeinden jenseits der urbanen Zentren (bis 60 km um Dresden) zu finden. Dieses Projekt der Sächsischen Staatstheater – Staatsschauspiel im Rahmen der Bürgerbühne hat zum Ziel, gemeinsam mit Akteuren vor Ort partizipative Kulturprojekte zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen.

Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für Alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kino im Frisörsalon u.v.m. entstehen. Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben. Projektzeitraum sind die Jahre 2023 und/ oder 2024. Die Ausschreibung gibt es hier. Bewerbungen können **bis 15. März** eingereicht werden.

Ansprechpartnerinnen: Miriam Tscholl und Claudia Leutemann

Landesförderprogramm „Orte des Gemeinwesens“

Das Förderprogramm „Orte der Demokratie“ des Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung richtet sich explizit an ländliche Räume in Sachsen und ist ausgerichtet auf die Stärkung des lokalen Gemeinwesens durch Unterstützung der Herausbildung von Orten und Räumen, wo sich demokratische Praxis, Gesprächskultur und Prozesse gesellschaftlicher Mitbestimmung ereignen und entwickeln können. Die Förderung ist nicht explizit auf die Durchführung von (Kultur-)Projekten ausgerichtet, sondern fördert eher die Bedingungen und begleitet die Prozesse dahinter. Wie organisieren wir unser gemeinschaftliches Leben? Wer darf mitbestimmen? Welche Themen sind relevant? Antragsteller:innen können gemeinnützige Vereine, Verbände und gemeinnützige Gesellschaften, die juristische Personen des Privatrechts sind, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts außerhalb der Staatsverwaltung des Freistaates sein.

Förderzeitraum: 2024 – 2026

Förderhöhe: max. 100.000 €/Jahr

Bestimmte Landkreise haben noch keine „Orte der Demokratie“ aus der ersten Förderrunde und werden daher besonders gesucht: Nordsachsen, Meißen, Vogtland, Landkreis Zwickau.

Ablauf: Ab 1. März aktueller Aufruf auf der Website, Deadlines: 18. April 2023 - Einreichung von Interessenbekundungen, Juli 2023 - 2. Runde der Förderanträge.

Zur Vorbereitung gibt es Onlineseminare am 16. & 29. März jeweils 14 Uhr,

Ansprechpartner: Franz Knoppe franz.knoppe@smj.justiz.sachsen.de

Auch das Landesförderprogramm „Soziale Orte“ wird im späten Frühjahr einen neuen Aufruf starten, jedoch sind dafür noch keine genauen Daten bekannt. Weitere Informationen dazu [hier](#).

Förderung von Energiekosten durch den Kultur Energiefonds

Der Kultur-Energiefonds des Bundes gleicht anteilig den Mehrbedarf zur Deckung der Energiekosten für Gas, Fernwärme und netzbezogenen Strom bei Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen aus. Der Förderzeitraum erstreckt sich rückwirkend vom 1. Januar 2023 bis zum 30. April 2024. Im Februar fanden dazu bereits Infoveranstaltungen statt, die sich als Aufzeichnung auf [Youtube](#) nachschauen lassen.

Alle weiteren Informationen auf der [Website](#). Kontakt: service@kulturfonds-energie.de

Kulturförderung der EU - Creative Europe

Für die europäische Kulturförderung mit all ihren Facetten und Förderbereichen gibt es ein [neues Erklärvideo](#) zum Programm Kreatives Europa KULTUR und zur Rolle als Creative Europe Desk.

Förderung von Kooperationsprojekten der Kulturellen Bildung 2023

Bei der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung – Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien können noch bis **zum 31. März** Anträge zur Förderung von Kooperationsprojekten der Kulturellen Bildung 2023 eingereicht werden. Gefördert werden Kooperationsprojekte zwischen Kultureinrichtungen/Kulturschaffenden und Bildungsinstitutionen wie Schulen, Kindergärten, Kinderhorte sowie Sozialträger und Schulvereine, die sich mit der Vermittlung von kulturell-künstlerischen Methoden zu unterschiedlichen Themen befassen und in den Landkreisen Bautzen und/oder Görlitz stattfinden. Der Umsetzungszeitraum ist voraussichtlich ab 01. Mai 2023 bis 31. Dezember 2023.

Die Förderung beläuft sich im Regelfall auf mindestens 1.500 Euro je Projekt und kann bis zu diesem Betrag auch als Vollfinanzierung gewährt werden. Auch umfangreichere Projekte können mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden, wobei eine Eigenbeteiligung von mindestens 15% vorausgesetzt wird. Mit dieser Möglichkeit einer Anschubfinanzierung sollen kulturelle Bildungsprojekte initiiert und umgesetzt werden, die im Sinne einer nachhaltigen Strukturentwicklung der kulturellen Bildungslandschaft Oberlausitz-Niederschlesien auf eine längerfristige Zusammenarbeit abzielen. Der Antrag auf Förderung ist im PDF-Format und unterschrieben per E-Mail spätestens bis zum 31. März an kulturellebildung@kreis-gr.de zu senden. Alle Informationen und das Antragsformular 2023 gibt es [hier](#).

SONSTIGES

Fördermittelanträge erfolgreich schreiben – kostenloses Workshopangebot

Das Sächsische Landeskuratorium bietet im März eine Workshopreihe aus mehreren Modulen zur Mittelgewinnung für ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Verbänden, Kirchgemeinden oder Initiativen im ländlichen Raum an. Von der Recherche und dem Finden des richtigen Förderprogrammes über die Erstellung eines überzeugenden und schlüssigen Förderkonzepts mit fundiertem Finanzplan bis hin zum Zuwendungsbescheid und der Abrechnung im Kontext von Vereinsfinanzen wird grundlegendes Wissen vermittelt. Im dritten Modul kommen die Teilnehmenden selbst zum Zug. Mit fachlicher Unterstützung der beiden Referenten können mitgebrachte Projektideen weiterentwickelt und Förderanträge bis zur Antragsreife erarbeitet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

Kostenfreies digitales Weiterbildungsangebot für Selbstständige

Die [Online Academy der Hamburg Kreativ Gesellschaft für Selbstständige](#) ist ein kostenloses digitales Weiterbildungsangebot, das kompaktes und praxisnahes Wissen zu den ökonomischen Rahmenbedingungen der Selbstständigkeit in der Kreativwirtschaft vermittelt. Sie bietet einen zeit- und ortsunabhängigen Lern-, Inspirations- und

Austauschraum, in dem Inhalte der Wissensvermittlung langfristig abgerufen werden können. Dabei richtet sich die Online Academy sowohl an (Solo-)Selbstständige, Freiberufler:innen, Entrepreneur:innen und Gewerbetreibende der Kreativwirtschaft als auch an Berufs- und Quereinsteiger:innen, die eine Selbstständigkeit anstreben. Das aktuelle Angebot der Online Academy wird fortlaufend ergänzt. Die kostenfreie Anmeldung ist über diesen [Link](#) möglich.

Teilnahmeaufruf zur Studie „Erholung und Gesundheit von Solo-Selbstständigen“

Die Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie der TU Dresden lädt zur Teilnahme an einer Studie zu „Erholung und Gesundheit von Solo-Selbstständigen“ ein. Ziel der Studie ist es, wirksame Interventionen zu erarbeiten, welche das Wohlbefinden und die Innovationsfähigkeit der Solo-Selbstständigen stärken. Insgesamt beträgt der Aufwand zur Teilnahme ca. eine Stunde. Die Studie beginnt mit einer Vorab-Befragung und dauert insgesamt acht Tage, an denen Proband:innen zwei Mal täglich Links zu einer kurzen Befragung erhalten. Als Dankeschön wird ein personalisiertes Feedback zur Erholung und Gesundheit sowie der Innovationsfähigkeit der Proband:innen erstellt und die Gesamtergebnisse der Studie zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen zu diesem TransCampus Projekt mit dem King's College London finden sich [hier](#). Für Fragen und zur Anmeldung steht Dr. Dominika Wach per E-Mail (unternehmensstudie@tu-dresden.de) zur Verfügung.

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Kunsthandwerker:innen und Designer:innen sind aufgerufen, sich für die 10. Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) anzumelden. Vom 31. März bis 2. April 2023 haben Besucherinnen und Besucher in ganz Deutschland die Gelegenheit, eine Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerker:innen und Kreativschaffenden zu unternehmen und dabei die unverwechselbare Handschrift der regionalen Kreativszene zu erleben. Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden zeitgleich in 21 europäischen Ländern statt, u.a. in Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Lettland, Portugal, Irland und der Schweiz. Ziel der ETAK ist es, den Wirtschaftsbereich Kunsthandwerk/Design einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen und diesen durch Aufmerksamkeit, Gewinnung neuer Kundengruppen und Bildung von Netzwerken zu stärken. Die Initiative ging im Jahr 2002 vom französischen Ministerium für Handwerk aus, 2014 holte die Handwerkskammer Berlin die ETAK erstmals in die deutsche Hauptstadt. Seither ist die dreitägige Veranstaltung ein fester Bestandteil des Kreativ- und Kulturlebens in Deutschland. Auch Kultureinrichtungen, Bildungsstätten und Multiplikatoren wie Vereine und Verbände können mitmachen: Sie erlauben einen Blick in ihre Werkstätten oder Ateliers, stellen Kunsthandwerksarbeiten aus ihrer Region aus oder veranstalten Workshops, Führungen und Vorträge mit Kunsthandwerksbezug. Die Teilnahme an den ETAK und die Veröffentlichung auf der Website sind kostenlos. Zur Online-Anmeldung auf der [Website](#).

Ausstellung »Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds 2022« in der Sächsischen Landesvertretung beim Bund in Berlin

Die Sächsische Landesvertretung beim Bund präsentiert bis 23. April 2023 gemeinsam mit dem Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Rahmen der Ausstellung „Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds 2022 – Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“ die neuesten Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Der Stiftungsdirektor, Professor Dr. Manuel Frey, erläuterte die Idee der Förderungspolitik: „Die Ankäufe zielen vor allem auf die Förderung neuer Generationen von Kunstschaffenden ab, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen und ermutigt werden sollen, ihren Weg weiter zu beschreiten.“

Im Rahmen der Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fanden 2022 30 Werke von 30 Künstlerinnen und Künstlern, die für reichlich 153.000 € erworben wurden, den Weg in die Sammlung, darunter neben Werken klassischer Medien auch besondere Objekte und Installationen.

Ort: Sächsische Landesvertretung im Bund, Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin, geöffnet täglich 10 bis 18 Uhr (vorbehaltlich geschlossener Veranstaltungen). Der Eintritt ist frei.

Werkschau der Sächsischen Kultur- & Kreativwirtschaft in Chemnitz

Die Auswahl der 150 Aussteller:innen läuft auf Hochtouren. Am 30. März eröffnet die Sonderausstellung kreativer Produkte aus Sachsen im Industriemuseum Chemnitz. Bis 29. Mai kann die WerkSchau – Made in Sachsen besichtigt werden.

Gesetzesbeschluss erlaubt virtuelle und hybride Mitgliederversammlungen von Vereinen

Virtuelle Mitgliederversammlungen waren spätestens aufgrund der behördlich angeordneten Kontaktbeschränkungen der vergangenen Jahre flächendeckend in den Fokus gerückt. Allerdings stellte das Vereinsrecht bis dato konkrete formelle Anforderungen an das Zustandekommen von Beschlüssen der Mitgliederversammlung. Sofern die Satzung keine virtuellen Mitgliederversammlungen ermöglichte, musste die Zusammenkunft bzw. die Beschlussfassung grundsätzlich in Präsenzform erfolgen. Es bedurfte einiger Sonderregelungen, welche ausnahmsweise die Durchführung digitaler Versammlungen gestatteten – denn es ging um nichts Geringeres, als um den Erhalt der Handlungsfähigkeit von Vereinen. Nachdem diese Sonderregelungen zunächst verlängert worden waren, können die bislang als Ausnahmen betrachteten virtuellen bzw. hybriden Mitgliederversammlungen künftig auch ohne Satzungsgrundlage offiziell die Regel sein. So hat es nun der Bundestag beschlossen und reagiert damit auf die „moderne“ Lebensrealität vieler Vereine.

Publikation: Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Das vom Umweltbundesamt im Rahmen der Verbändeförderung unterstützte Vorhaben »Digitalität als neuer Treiber einer Kultur der Nachhaltigkeit« hat sich in den vergangenen Jahren den Problemen und Potenzialen beider Herausforderungen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit für den Kulturbereich gewidmet. Die Ergebnisse sind nun in einer [Projektbroschüre](#) zusammengefasst.

Görlitz: CarSharing für die Soziokultur

Görlitzer Vereine der Soziokultur versuchen über eine Crowdfunding-Kampagne einen Carsharing-Transporter in der Stadt zu etablieren. Die Testphase soll finanziert werden und dafür gibt es Prämien. Die Crowdfunding-Kampagne kann noch **bis zum 3. März** hier unterstützt werden: [Ein CarSharing-Transporter für die Görlitzer Soziokultur - 99funken](#)

Handbuch und Veranstaltungen „Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit“

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. hat ein Handbuch herausgegeben, mit dem er Kulturakteur:innen aller Sparten ein praxisorientiertes Werkzeug an die Hand geben möchte, das ihnen hilft, Schritt für Schritt inklusiver zu arbeiten. Ein barrierefreies PDF des Handbuchs mit zahlreichenden Abbildungen sowie eine Textversion zum Ausdrucken stehen zum kostenfreien [Download](#) bereit.

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und die Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen laden zum Runden Tisch für Kunst- und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ein. Die Treffen des Runden Tisches finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und sparten-übergreifende aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden. Der Runde Tisch wird auch genutzt, um Stellenausschreibungen, Fördermöglichkeiten und andere relevante News weiterzuleiten. Alle Infos [hier](#). Kontakt: Dirk Sorge sorge@soziokultur-sachsen.de

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende [Zusammenstellung](#).

Veranstaltungen im Rahmen des Kulturdialogs 2023

Zum Thema PUBLIKUMSENTWICKLUNG findet am 23. März 2023 ein Online-Meet-Up statt, Informationen und Registrierung auf der [Website](#).

Am 12. Mai findet dann der zweite Kulturgipfel in Meißen statt.

Ideenreisen: TRAF0 Modelle für Kultur im Wandel

Kultur in ländlichen Räumen meint eine Vielzahl an Akteuren, Themen und Strukturen. Mit den TRAF0-Ideenreisen soll diese Vielfalt sichtbar gemacht werden. Mit den von März bis Juni 2023 erfahrbar gemachten ausgewählten Kulturprojekten und Kulturorten bundesweit können neue Impulse für die eigene Arbeit gewonnen und mit Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht werden, die ganz ähnliche Fragen haben. Als Reiseziele sind Projekte in Brandenburg, Bayern, Sachsen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern ins Auge gefasst, die trotz ihrer Unterschiede eines gemeinsam haben: Sie entfalten vor Ort eine starke Wirkung, die Einfluss nimmt auf die Entwicklung der Region. IR#4: Engagement durch kulturellen Eigensinn? Wie es gelingen kann, dass Menschen ihr Umfeld aktiv mitgestalten. 14.-15. März: Demmin, Tribsees; Mecklenburg-Vorpommern IR#5: Welche Freiräume braucht es, damit Jugendliche Verantwortung übernehmen können? 23.-24. März: Grimma, Wurzen, Püchau; Sachsen

Tag der Druckkunst

Am 15. März 2023 jährt sich zum 5. Mal der Tag der Druckkunst! Schon 270 Veranstaltungen rund um dieses Datum wurden angemeldet – die Druckkunst wird erneut von Künstler:innen, Museen, Kunstvereinen und vielen anderen Akteur:innen in all ihren traditionellen und lebendigen Ausprägungen präsentiert. Der BBK Bundesverband listet alle Veranstaltungen auf dieser [Website](#) und stellt auf Anfrage auch Flyer und Aufkleber zur Verfügung.

Workshop „Nachhaltiges Organisationshandeln“

Viele Soziokulturelle Zentren in Sachsen gehen sehr bewusst mit ihren personellen und finanziellen Ressourcen um und bilden das Thema Nachhaltigkeit in ihrer Programmplanung ab. In der Soziokultur trifft dieses vielschichtige Thema jedoch auf mitunter komplexe, mindestens aber sehr heterogene Organisationsstrukturen. Das macht es schwierig, gute und allgemeingültige Beispiele für nachhaltiges Organisationshandeln zu finden. Daher möchte dieser Workshop weniger ein Rezept mit exakten Verfahrensangaben vermitteln, sondern eine Anleitung für einen Organisationsprozess, der nach dem Ansatz „ausprobieren, beobachten, reagieren“ funktioniert. Anmeldung bei Matthias Franke: franke@soziokultur-sachsen.de
VERANSTALTUNGSORT: [Kleiner Saal](#), Soziokulturelles Zentrum „Die VILLA“, Lessingstr. 7, 04109 Leipzig

Termin:

13.03.2023, 11–16 Uhr

Online-Seminar der Denkmalakademie

Junge, neue oder unscheinbare Kulturdenkmale haben es selbst bei interessierten und zugewandten Betrachtern oftmals schwer. Der Kulturdenkmalcharakter bei Bauten der Nachkriegsmoderne, des Brutalismus oder von Industriebauten ist für viele nicht offensichtlich. Doch auch heutige Ikonen der Architektur wie der Eiffelturm von Paris wurden von Zeitgenossen hart kritisiert. In dem Online-Seminar „Talent Monument“ am 23. März 2023 von 10-11 Uhr wird der Frage nachgegangen, was ein Denkmal eigentlich zum Denkmal macht und welche verborgenen oder auch verkannten Talente es in der Baukultur gab oder gibt. Denn nicht selten wandelt sich die Beurteilung eines Denkmals im Laufe der Zeit. Diese Talente der Zukunft ins Bewusstsein zu rücken ist ein Ziel des Seminars.

Termin:

23.03.2023, 10–11 Uhr

Talent Monument - Denkmalöffner in Dresden gesucht

Unter dem Motto "Talent Monument" wird am Sonntag, 10. September 2023 zum nunmehr 30. Mal die Denkmallandschaft ins Rampenlicht gerückt.

Die Scheinwerfer werden auf die Frage nach den außergewöhnlichen Eigenschaften, die Denkmale ausmachen, gerichtet. Es geht nicht nur um die großen "Denkmal-Stars", sondern gerade um die unscheinbaren, unbekannteren und vielleicht auch ungeliebten oder verkannten Talente. Und es gibt Denkmale, die anderen Talenten Raum geben, die zum Beispiel der Ausbildung oder dem Verweilen von künstlerischen und sportlichen Talenten dienen oder dienten bzw. solche in (ehemaligen) Wohn- und Atelierhäusern beherbergten. Dabei kann im konkreten Programm auch auf Talente hinter dem Denkmal eingegangen werden, wie Handwerkerinnen und Handwerker, Restauratorinnen und Restauratoren, oder auf besonderen ehrenamtlichen Einsatz. Weitere Anregungen wären außerdem „Überlebenskünstler“: Gebäude, die trotz widriger Umstände bestehen blieben, oder sich durch Anpassungsfähigkeit an drastische Umnutzungen oder andere weitreichende Eingriffe auszeichnen.

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden lädt im 30. Jubiläumsjahr des Tages des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“ nun dazu ein, Dresdner Denkmäler vorzustellen – egal ob analog oder digital. Die Anmeldung ist **bis 14. März 2023** bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Abteilung Denkmalschutz/Denkmalpflege möglich.

Ansprechpartnerin ist Frau Heike Heinze, Telefon: 0351/4 88 89 90, E-Mail: offenesdenkmal@dresden.de

Seminarprogramm: Fragen zur Vereinspraxis

Das kostenfreie Seminarprogramm des Vereins- und Stiftungszentrum zu verschiedensten Fragen des Vereinslebens und Aktuellem zu Verein, Ehrenamt und Gemeinnützigkeit finden Sie [hier](#).

Viele Online- und Präsenzseminare sind bereits ausgebucht. Kapazitäten gibt es u.a. noch im Präsenzseminar „Hybride Treffen einfach machen“ am 03. April um 17 Uhr in Wurzen, im Seminar „Buchhaltung und Steuern von Vereinen und Stiftungen“ am 13. April, 18 Uhr in Riesa und in Dresden, am 14. April, 18 Uhr zum Thema „Vereinsleitung was NUN?“

Wettbewerb Kunst am Bau - Neubau des Bundesamts für Strahlenschutz

Auslobung eines nichtoffenen Kunst-am-Bau-Wettbewerbs mit vorgeschaltetem, offenen, nicht anonymen Bewerbungsverfahren für den Neubau des Bundesamts für Strahlenschutz in Neuherberg

Einreichungsfrist: 03.03.2023
Genre: Kunst am Bau

46. Kunstpreis 2023 der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe

Die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe vergibt im Mai 2023 den 46. Kunstpreis. Zugelassen sind Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Mischtechnik.

Einreichungsfrist: 13.03.2023
Genre: Malerei, Grafik/Zeichnung

Make Friends AND Art – Versuch einer documenta-Antwort

Im Nachklang zur „documenta fifteen“ will die Kunststation Kleinsassen im Sommer 2023 ein Ausstellungsprojekt starten mit dem Ziel „Make Friends AND Art“.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Diverse

X-Dörfer - Ausschreibung

Das Staatsschauspiel Dresden sucht Kulturinteressierte aller Altersstufen, die Lust haben, gemeinsam Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Sonstiges

artspace bremerhaven

Das interdisziplinäre Kunstfestival artspace bremerhaven öffnet die Türen in der „Alten Bürger“ für Kunst und Kultur aller Disziplinen. Regionale, überregionale und internationale Künstler:innen sind dazu eingeladen, ungewöhnliche Orte mit ihren Ideen, ihrer Kunst und ihrer Begeisterung zu bespielen.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Diverse

Open call: Holzschnitt und analoge Druckverfahren

»Der Stand der Dinge« / Ausstellung im Gmünder Kunstverein Februar und März 2023
Einreichung: cm ausgedruckt und präsentiert.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Druckgrafik

Reisestipendium Brazzaville / Republik Kongo

Ziel dieses Artist-in-Residence-Programms ist es, die Kunstszene in der kongolesischen Metropole Brazzaville kennenzulernen, sowie Ideen und Anregungen auszutauschen. Wohnsitz in Dresden ist Voraussetzung.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Diverse

Reisestipendium Bangalore / Indien

Ziel dieses Artist-in-Residence-Programms ist es, die Kunstszene in der indischen Metropole Bangalore kennenzulernen, sowie Ideen und Anregungen auszutauschen. Wohnsitz in Dresden ist Voraussetzung.

Einreichungsfrist: 15.03.2023
Genre: Diverse

Wettbewerb: "Wandel"

Akademische Künstler:innen und Autodidakt:innen die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zulassungsbedingungen: 1 Arbeit pro Teilnehmer, jede Stilrichtung, Bilder bis 100 x 100 cm, Skulpturen bis 100 cm Länge/Breite mit max. 80 kg Gesamtgewicht

Einreichungsfrist: 16.03.2023
Genre: Diverse

Wettbewerb für einen neuen Gedenkort

Der Landtag von Sachsen-Anhalt lobt einen künstlerischen Wettbewerb für einen öffentlich zugänglichen Gedenk- und Erinnerungsort vor dem Landtagsgebäude aus. Dieser soll an Abgeordnete erinnern, die auf dem Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt in die Vorläuferparlamente des Landtags sowie den Reichstag während der Weimarer Republik frei gewählt wurden und wegen ihres politischen Engagements zu Tode kamen.

Einreichungsfrist: 17.03.2023
Genre: Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Dresdner Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

örderanträge für Ihre Visionen, Ideen und Projekte können online gestellt werden. Keine Förderung von Einzelpersonen und Unternehmen. Bis 30. März für Projekte, die von Juli bis Dezember des laufenden Jahres beginnen.

Einreichungsfrist: 30.03.2023
Genre: Diverse

Kreativwettbewerb RE:DESIGN EFFICIENCY

Der Kreativwettbewerb RE:DESIGN EFFICIENCY sucht Bilder, Grafiken oder Illustrationen, die die Themen Energieeffizienz und Energiesparen plakativ und treffend darstellen.

Einreichungsfrist: 31.03.2023
Genre: Sonstiges

Stipendium der H. und H. Kaschade-Stiftung

Stipendium für in- und ausländische bildende Künstler:innen und Meisterschüler:innen, aus den Bereichen Malerei und Fotografie, mit dem Ziel der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Stadt Stendal und der Region.

Einreichungsfrist: 31.03.2023
Genre: Malerei, Fotografie

Kooperationen Kulturelle Bildung 2023

im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien 2023: Gefördert werden können Ideen und Konzepte, die sich in Form von fachlich-künstlerisch geleiteten Beteiligungsangeboten insbesondere an Kinder und Jugendliche richten oder generationsübergreifend sind.

Einreichungsfrist: 31.03.2023
Genre: kulturelle Bildung

Stiftung Erlebnis Kunst

Die Stiftung Erlebnis Kunst unterstützt künstlerische und kunstpädagogische Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Neue Medien.

Einreichungsfrist: 31.03.2023
Genre: Diverse, kulturelle Bildung

Eine Skulptur für Ribbeck

Vor dem Hintergrund der Ballade von dem Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland von Theodor Fontane ruft die im Schloss Ribbeck beheimatete Kulturstiftung Havelland zu einem Skulpturenwettbewerb auf. Gesucht wird ein zu schaffendes Kunstwerk, dass an der Mündung der Bundesstraße B 5 zur Theodor-Fontane-Straße dauerhaft einen wesentlichen Akzent zur Wahrnehmung des Dorfes entfalten soll.

Einreichungsfrist:

31.03.2023

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Rumpenheimer Kunstpreis DIANA 2023

Der Preis wird ausschließlich verliehen für eine künstlerische Arbeit, die sich thematisch und räumlich auf den Innenraum der historischen Ev. Schlosskirche, Rumpenheim bezieht.

Einreichungsfrist:

31.03.2023

Genre:

Diverse

Rumpenheimer Kunsttage

Die „Rumpenheimer Kunsttage“ finden seit 2003 in Offenbach-Rumpenheim statt. Die Arbeiten werden vom 15.09 bis 17.09.2023 an einem Ausstellungsort im Rumpenheimer Schlosspark präsentiert. Teilnahmeberechtigt: Bildende Kunst für den Außenbereich

Einreichungsfrist:

31.03.2023

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Charlotte-Prinz-Stipendium 2023 bis 2025

Zum 1. Oktober 2023 vergibt die Wissenschaftsstadt Darmstadt wieder das zweijährige Charlotte-Prinz-Stipendium für Künstlerinnen und Künstler. Das Stipendium beinhaltet das kostenfreie Wohnen und Arbeiten im Darmstädter Atelierhaus der 1993 verstorbenen Künstlerin und Stifterin Charlotte Prinz sowie eine monatliche Geldzuwendung von 1100 Euro für die Dauer des Stipendiums.

Einreichungsfrist:

31.03.2023

Genre:

Diverse

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:

Mi 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Do 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 13. März um 18 Uhr im Projektraum CKB e.V. statt.

Künstlercafé

Am Donnerstag, den 23. März 2023 bieten wir unser Künstler:innencafé an. Von 15 bis 17 Uhr kann sich bei Tee und Café zu aktuellen Themen und Geschehnissen vom Verband und darüber hinaus ausgetauscht werden.

Aufruf: CKB e.V. Werkschau „UMSICHT“

29. Juli bis 23. Oktober 2023 im Wasserschloß Klaffenbach

Wir bitten um Teilnahmeanmeldung per Mail oder Telefon bis spätestens 30. März 2023 an die Geschäftsstelle: info@ckbev.de oder telefonisch immer Mi & Do 11-17 Uhr unter 0371/414847

Für den geplanten Katalog zur Ausstellung bitten wir um Datenzuarbeit von bis zu 3 Arbeiten pro Mitglied in druckfähiger Qualität bis zum 30. März 2023 an Ronald Weise: info@atelier-weise.de

Daniela Schleich steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung, falls Reprofotografien benötigt werden. Diese können von ihr dann nach Absprache und gegen Honorar angefertigt werden.

Weitere Informationen zur Werkabgabe im Wasserschloß Klaffenbach, zum Ausstellungsaufbau und zur Vernissage folgen in den nächsten 2 Monaten.

Aufruf: KUNST-Ostermarkt

Am 02. April 2023 findet von 13 – 18 Uhr ein KUNST-Ostermarkt an der Kuchwaldbühne statt. Anmeldungen hierfür nehmen wir bis 09. März 2023 entgegen. Es gibt keine Standgebühren, alle nötigen Dinge für einen Stand im Außenbereich müssen selbst mitgebracht werden.

Aufruf: Kunst am Bau

Wir bitten Mitglieder für Ausschreibungen zu Kunst am Bau, Mappen in der Geschäftsstelle abzugeben. So haben wir die Möglichkeit, passende Künstler:innen bei Wettbewerben vorzuschlagen.

Repro-Fotoworkshop

Am 16. März um 17 Uhr findet im Projektraum CKB e.V. dieser kostenfreie Workshop statt. Daniela Schleich wird Grundlagen für die Aufnahme und Bearbeitung von Werk-Fotografien (Grafik/Malerei) vermitteln und das ebenfalls kostenfrei ausleihbare Fotoequipment im Projektraum erklären. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Künstler:innen die sich derzeit mit der Eingabe von Werken in die Sächsische

Werkdatenbank beschäftigen oder dies zukünftig vorhaben.

Bitte Anmeldung unter: info@ckbev.de oder telefonisch immer Mi & Do 11-17 Uhr unter 0371/414847

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

2+2 GEDANKE | SCHICHTUNG | GEOMETRIE | RELIKT

SABRINA VIVIAN GROH & ANJA WERNER + THOMAS KNOTH & MAX ROSSNER

AUSSTELLUNG | 14. Februar - 13. April

Vier Künstler:innen. Vier künstlerische Ansätze. Vier Gemeinsamkeiten. Vier Einblicke.

GEDANKE Es denkt in mir. Spurensuche in Holz. SCHICHTUNG Das Arbeiten im Zwischenraum. Thematisch und technisch. GEOMETRIE Das Material als Material.

Schaffen von Raumerlebnissen. RELIKT Im Jetzt. (Um)Ordnung künstlerischer Artefakte.

Wir laden herzlich ein zum Gedankenaustausch, Umschichten, Raumbesetzen und Befunden.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

Seit Mitte Januar ist im Hauptfoyer des Spinnbaus eine Papier-Installation von Marian Kretschmer mit Zeichnungen zu Stefan Heyms „DIE AUGEN DER VERNUNFT“ zu sehen. Die Tuscheillustration auf Signalorangen Karton wurde erstmals zur IBUG in Flöha 2022 gezeigt. Sie ist im Rahmen seines künstlerischen Schaffens zum Leben und Werk von Stefan Heym entstanden, zu welchem Marian Kretschmer seit ca. vier Jahren mit Gerald Richter und der Stefan Heym Gesellschaft an einer 280-seitigen Graphic Novel für den Bertelsmann Verlag arbeitet. Diese wird zur Leipziger Buchmesse 2024 präsentiert.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichnenabend findet zu folgendem Termin statt:

- DI, 21.03.2023, 18 Uhr

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Die Kurse finden in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstr. 34 (Eingang Ritterstraße) stattfinden.

Ich bin zu alt für C&A | Personalausstellung Lars Kohl, 9. März – 6. April 2023

Lars Kohl, der Gewinner des Publikumspreises der 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN greift mit figurativer Malerei und Wandgestaltung in unsere Räume. Mit Aphorismen und Notizen richtet er sich dabei auch direkt an die Betrachtenden und schafft eine Erlebniswelt, die auf Austausch zielt.

Ausstellungsdauer: 9. März 2023 – 6. April 2023

Öffnungszeiten: Di und Do, 9.30 – 17 Uhr

Ort: Künstlerbund Dresden e.V., Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße), 01099 Dresden

Eröffnung: 9. März 2023, 18 Uhr

Kunstgespräch mit Dr. Michael Wächter: 24. März 2023, 19 Uhr

Finissage: 2. April 2023, 15 Uhr

J.W.D. – funktioniert Kunst auf dem Land?" | Gesprächsabend

Ein Gesprächsabend über Kunst im ländlichen Raum mit Martin Buhlig (Bildender Künstler und Kurator, u. a. des Offspace Kaisitz im Meißeener Land), Anne Kern (Malerin und Grafikerin, Sächsische Schweiz), Heidi Morgenstern (Bildende Künstlerin, gerade erst wieder zurück in Dresden, mit tiefen Einblicken in die regionale strukturelle Entwicklung der Oberlausitz) und Olaf Stoy (Porzellankünstler und Grafiker, Mitbegründer Geoart – Kunstinitiative am Tharandter Wald, Gründer der Galerie ArtToGo) in unserem Seminarraum.

FR, 17.03.2023, 18 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erbeten, gern telefonisch oder unter berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaftende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **07. März** und am **04. April 2023** jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

„Ankerplätze“ - Stipendiatinnen Kunstlergut Prösitz**Ausstellungszeitraum: 25. März – 30. April 2023****Ausstellende Künstlerinnen:** Alisa Heil (Portugal); Gaby Peters (Dortmund); Sonja Schrader (Berlin); Maja Behrmann, Agnes Lammert (Leipzig); Julia Schleicher, Katharina Gahlert (Halle); Maike Denker (Münster)**Öffnungszeiten:** Do bis So von 15 -17 Uhr**Eröffnung:** 25. März 2023, 11 Uhr**Es spricht:** Christine Dorothea Hölzig (Leipzig)**Es musiziert:** Mona Ragy Enayat (Leipzig)

Das sächsische Kunstlergut Prösitz fördert seit drei Jahrzehnten bildende Künstlerinnen in besonderer Weise. Dafür werden jedes Jahr acht Stipendien verbunden mit einem Arbeitsaufenthalt vergeben. Die gesellschaftliche Benachteiligung von Frauen, zumal dann, wenn sie Mutterschaft mit beruflicher Weiterbildung verbinden wollen, ist in den Jahren, seit sich der Verein in Prösitz diesem Thema verschrieben hat, bei weitem nicht geringer geworden. Hingegen ist der große Bedarf an unterstützender Förderung sichtbar. Der Prösitzer Verein hat sich durch seine engagierte Arbeit zu einem kompetenten und überaus kundigen Partner für soziokulturelle Belange von bildenden Künstlerinnen entwickelt. Bis heute konnten insgesamt 300 Künstlerinnen aus der Bundesrepublik, aus Spanien, Polen, Italien, der Schweiz, Großbritannien u.a. Ländern, zusammen mit ihren Kindern die Symposien miterleben.

Das Ergebnis ist eine Vielzahl realisierter Skulpturen und Projekte, die jährlich mit einer Ausstellung präsentiert werden. Die Qualität der bildhauerischen Ergebnisse der aus der gesamten Bundesrepublik stammenden Künstlerinnen und den Gästen aus Europa verdeutlicht den Wert der Arbeit, die in und für das Kunstlergut Prösitz geleistet wird.

Jedes Jahr eine Schau aktueller Positionen der Installations- und Bildhauerkunst zu präsentieren, das ist nicht nur für Deutschland ein Sonder- und ein Glücksfall.

Die Künstlerinnen kamen aus Deutschland und Portugal und haben Kunstwerke in ganz unterschiedlicher, spannender und gegenwärtiger Weise geschaffen. Ihre Arbeiten sind in vielen Abbildungen im Katalog versammelt aber sie kommen auch mit ihren Gedanken und Haltungen in Texten zu Wort.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen**Telefon:** 03591 42223E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de**Fax:** 034385 524 47

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Fax: 034385 524 47

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.